

Karl Hegel an Wilhelm Giesebrecht, Erlangen, 11. November 1888

HiKo München, 1858-1961, Band I 245, Konvolut: Karl Hegel

praes. 12. Nov. 88 / resp. 13. Nov. 88

Erlangen 11. Nov[ember] 1888

Lieber Freund!

Wegen der in unserer Hist[orischen] Commission angeregten Fortsetzung der Ausgabe der Augsburger Chroniken¹ habe ich bei dem damals genannten H[er]rn Dobel, Stadtbibliothekar in Augsburg, durch Kluckhohn, der von München nach Augsburg reiste, angefragt, hörte aber, daß er kränklich sei und außer seinem Amt nur wenig arbeiten dürfe. Dies bestimmte mich von ihm abzusehen und an Dr. Friedrich Roth, Lehrer von Realgymnasium in München, zu denken, den auch Kluckhohn in Vorschlag gebracht hatte und der sich durch seine Schriften über Augsburgs und Nürnbergs Reformationsgeschichte bekannt gemacht hat. Zwar wird auch er durch sein Schulamt verhindert sein, die Bearbeitung der Chroniken rasch zu fördern, doch scheint er fleißig und nicht ungeschickt zu sein, und ich weiß keinen andern, der ebenso oder besser geeignet wäre. Nun | möchte ich aber doch, ehe ich ihm das nöthige Vertrauen schenke, zuvor von Ihnen zu erfahren, was Sie etwa von ihm über die Führung seines Lehramts und seinen Charakter wissen, damit ich wisse, ob ich mich auf ihn verlassen könne; und nicht fehlgreife und später meine liebe Noth mit ihm habe.

Ich hoffe von Ihnen auch Gutes über Ihr und Ihrer lieben Frau Befinden zu hören. Ostwind und Kälte (heute Morgen 7° unter Null) sind mir empfindlich, doch geht es mir sonst erträglich. Ich habe gegenwärtig die Freude meine Tochter Lommel² auf ein paar Tage bei mir zu sehen.

Besten Gruß an Ihre l[iebe] Frau

Ihr ergebener
K[arl] Hegel

1 Die Bände nach den bereits 1865 und 1866 veröffentlichten Bänden mit Augsburger Chroniken, bearbeitet von Friedrich Roth (1854-1930), erschienen in den Jahren 1892, 1894 und 1896 als Bände 22, 23 und 25 der Gesamtreihe; vgl. auch Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 253, Anmerkung 503.

2 Luise Hegel (1853-1924) war mit dem Physiker Eugen Lommel (1837-1899) verheiratet.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Giesebrecht, Wilhelm [= Giesebrecht, Wilhelm Friedrich] [giesebrechtwilhelm_4115](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Dobel [= Dobel, Friedrich] [dobelfriedrich_41294](#)
Dr. Friedrich Roth [= Roth, Friedrich] [rothfriedrich_41826](#)
Eugen Lommel [= Lommel, Eugen Cornelius Joseph] [lommeleugen_4664](#)
Frau [= Schwendy, Dorothea, verh. Giesebrecht] [schwendydorothea_1781](#)
Kluckhohn [= Kluckhohn, August] [kluckhohnaugust_6326](#)
Tochter Lommel [= Hegel, Luise Friederike Caroline, verh. Lommel] [hegelluise_6133](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Augsburg [= Augsburg] [augzburg_2874](#)
München [= München] [muenchen_1665](#)
Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg_4276](#)

Sachen

Augsburger [= Augsburger] [augsburger_55304](#)
Chroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] [swrt_0034](#)
Historischen Commission [= Historische Commission/Kommission, München] [swrt_0097](#)
Realgymnasium in München [= Realgymnasium in München] [realgymnasiuminmue_27039](#)
Reformationsgeschichte [= Reformationsgeschichte] [reformation_89191](#)

Quellen und Literatur

HiKo München, 1858-1961, Band I 245, Konvolut: Karl Hegel
[= *Archiv der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (HiKo), München.*: Bde. 1-3, 18-20, 27-29, 51-93, 147-176, 188, 191, 202, 209, 244-246, 283.] [brfsrc_0018](#)
Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 253, Anmerkung 503.
[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)